



Liebe Eltern!

Auf Veranlassung der Kreispolizeibehörde des Landrates des Ennepe-Ruhr-Hagen-Kreises möchten wir Sie über "**AMOK - Lagen**" *in der Schule* informieren.

Vielleicht haben Sie davon gehört, dass es in Deutschland an vereinzelt Schulen zu gewalttätigen Übergriffen durch Amoktäter gekommen ist. Auch wenn solche Ereignisse seltene Ausnahmen sind, darf eine Schule das Thema nicht ignorieren.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass an unserer Schule in enger Zusammenarbeit mit der Polizei bald konkrete Vorkehrungen zur Sicherheit Ihres Kindes für einen solchen unwahrscheinlichen Fall getroffen werden (z.B. ein klar erkennbares Zeichen, das den Kindern sagt "drinnen bleiben und Türen zu" im Gegensatz zum Feueralarm, bei dem alle möglichst schnell das Gebäude verlassen sollen).

Aber auch Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte tragen in einer derartigen Notsituation große Verantwortung, damit die Lage beherrschbar bleibt.

Darum bitten wir Sie in Abstimmung mit der Polizei um folgendes Verhalten:

- RUFEN SIE IHR KIND IM NOTFALL NICHT PER HANDY AN!

Das Handy Ihres Kindes soll vielleicht gerade für eine wichtige Information an die Polizei genutzt werden. Die Netzkapazitäten im AMOK- Fall sind schnell ausgeschöpft und können dann auch die Polizei behindern.

- BETRETEN SIE NICHT DAS SCHULGEBÄUDE ODER GEFÄHRDETE NAHBEREICHE !

Täter können auch auf Personen außerhalb der Schule einwirken oder sich gar außerhalb der Schule aufhalten.

Bitte bedenken Sie, dass Sie durch die Beachtung der o.g. Hinweise zur Abwehr der Gefahr beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung